

chen Practicanten zu bilden, nur als Grundlage der Arznei- und Wundarzneykunde dienen, namentlich über Anatomie, Physiologie, reine Pathologie und über die Behandlung der Scheintodten.

Dem Herrn Dr. Fricke, als Mitglied des Gesundheit-Raths, ist in wissenschaftlicher Hinsicht die Direction dieser Anstalt vertraut. Diejenigen, die den Vorlesungen beyzuwohnen wünschen, haben sich bey demselben zu melden.

**Apollo-Saal.** Unter diesem Namen hat der verstorbene Herr Protonotarius Dr. Anderson, im Jahre 1804, zwischen seinem, vormals unter dem Namen Hôtel Potocky bekannten, schönen Erbe in der Dammtorstrasse, und dem dazu gehörigen Schauspielhause auf der gr. Drehbahn, in Verbindung mit letzterem, ein Gebäude aufführen lassen, dessen hinterster Theil einen 80 Fuss langen, 50 Fuss breiten und 30 Fuss hohen, ovalen und schön gewölbten Concert-Saal ausmacht, welcher sowohl wegen des edlen Stils seiner Bauart, und der vortheilhaften Resonanz, als auch wegen der geschmackvollen Verzierung gesehen zu werden verdient. Das Gebäude mit seinen schönen Sälen und Zimmern wird zu Concerten, Privat-Bällen und anderen grossen und kleinen Gesellschaften benutzt.

**Apollo-Union.** Diesen Namen führt ein der geistlichen Unterhaltung und der Belebung des Frohsinns, besonders auch durch Tanz, gewidmeter Verein von hiesigen achtbaren Familien und unverheyratheten jungen Männern, der sich in den 3 letzten und 3 ersten Monaten des Jahr, an den Sonn- und Festtagen in dem schönen Saal des eben angeführten Apollo-Saals versammelt. Das Abonnement vom Anfang October bis zu Ende März oder einer etwa zu beliebenden längeren Zeit, mit Inbegriff der Festtage, so wie für drey Billette zu dem im Apollo-Saal statt findenden Maskenbällen, ist für den Verheyratheten 15  $\text{mg}$ , für unverheyrathete Herren 12  $\text{mg}$ . Auch Fremden ist der Zutritt unter gewissen Bedingungen gestattet, worüber, so wie über die innere Einrichtung dieser Gesellschaft, die 1827 bey Herrn F. W. C. Menck gedruckten sehr zweckmässigen Gesetze der Apollo-Union das Nähere bestimmen.

**Armen-Anstalt. Verwaltung:** 1) Grosses Armen-Collegium, bestehend aus 7 Mitgliedern E. Hochw. Raths (Präsident Herr Senator Abendroth), 2 Herren Oberalten, den sämmtlichen Armen-Vorstehern, Gotteskasten-Verwaltern und Provisoren der Armenhäuser 2) Kleines Armen-Collegium bilden die 7 Mitglieder E. Hochw. Raths, die 2 Herren Oberalten und die 21 Armen-Vorsteher. 3) Besondere Deputationen des Armen-Collegiums: a) Casse-Verwaltung; b) Capitul-Verwaltung; c) Aufnahme neuer Armen; d) Schul-Convent (aus 3 Deputatis rever. Ministerii und 4 Vorstehern gebildet); e) Heilung kranker Armen; f) Protocoll und Archiv. 4) Armen-Pflegen in der Stadt: Sechs Hauptbezirke, jeder von zwölf Quartieren. Jeder Bezirk steht unter einem Armen-Herrn (Mitglied E. H. Raths) und 2 Vorstehern. Jedes Quartier hat 2 Pfleger; der Bezirk 2 Aerzte und 1 Wundarzt.

Es würde dem Zwecke dieser kurzen Nachweisungen entgegen seyn, hier eine Darstellung der Hamburgischen überall und mit Recht gepriesenen und als Muster nachgeahmten Armen-Anstalt zu liefern; wer jedoch eine genaue Kenntniss von der Einrichtung derselben und einen richtigen, klaren Begriff von dem zu erhalten wünscht, was seit 1788 bis auf jenen Zeitpunkt, der so manches edle Bestreben für das Beste des vaterländischen Gemeinwesens hemmte; was auch nach dieser Periode in stets reger Wirksamkeit mit grosser Umsicht von diesem Wohlthätigkeits-Institute geleistet worden ist und geleistet wird, darf nur die von dem Armen-Collegio herausgegebenen Nachrichten an Hamburgs wohlthätige Einwohner über den Fortgang der A. A. lesen, welche in den hiesigen Buchhandlungen zu haben sind.

Ueber das ehemalige Schul- und Arbeitshaus bey der kleinen Michaelis Kirche, in welchem jetzt der Lombard, vergl. m. v. n. Hess Hamburg 2te Auflage, Thl. 2, S. 250 — 251.

Die erwähnten, fortwährend erscheinenden Nachrichten geben über den jedesmaligen Zustand der Anstalt Auskunft und wird in denselben zugleich Rechnung über die Verwaltung abgelegt.